

50% RabattZeitgemäß!50% Rabatt

② **Vegetarisches
Reform-Kochbuch**

Preis M. 3.50

und Nahrungsmittellehre

Preis M. 3.50

Mit zahlreichen Tabellen und Tafeln, rein vegetarisch, den deutschen Verhältnissen angepasst und bearbeitet von **S. von der Wiesen**

Mit praktischen Anweisungen für die verschiedenen Jahreszeiten – Eingehende Erläuterung der physiologischen Bedeutung und des therapeutischen Wertes aller Nahrungs-Stoffe und Nahrungs-Mittel (Früchte, Gemüse, Milch, Eier, Vollkornbrot, Honig usw.) – Vollständige Pilz-Lehre – Ausführliche Anleitung zur Herstellung vollwertiger und schmackhafter **Fleisch-Ersatz-Speisen** – Getränke aller Art, besonders Ersatz für Narkotika – Wie man durch energische Diät Geld spart – Ökonomie im Haushalt – Beschreibung der besten und billigsten Wirtschaftsgegenstände und bewährter Konservierungs-Methoden

Ersetzt alle anderen Kochbücher!

Das Beispiel **Immelmanns** beweist, welche ungeheure Leistungsfähigkeit sich durch rationelle vegetarische Ernährung erzielen läßt –
und zwar in allen Berufen!

In Rechnung können wir nur in einfacher Anzahl liefern. Bei Bezug von 6 Exemplaren bar gewähren wir **50% Rabatt**. Durch reihenweises Ausstellen läßt sich dieses Buch spielend verkaufen. – Wir bitten um tätige Verwendung. Ergebenst

Leipzig, den 11. Juli 1916

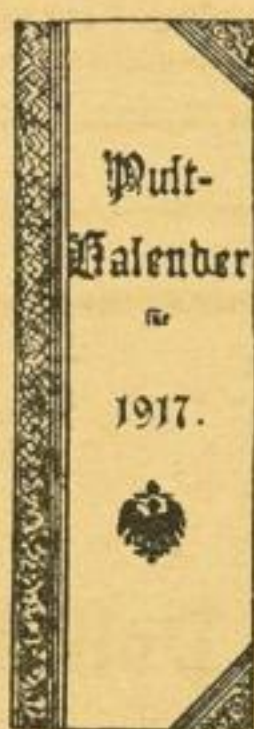
Theosophisches Verlagshaus

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung, Lahr i. B.

Sämtliche Bestellungen auf den 40. Jahrgang des
in meinem Verlage erscheinenden

Pultkalenders für 1917

gelangten zum Versand.



Ich empfehle dem Sortimentsbuchhandel, mit dem Vertrieb dieses namentlich für größere Geschäftsbetriebe aller Art unentbehrlichen Handbuches sofort zu beginnen und mache Sie besonders darauf aufmerksam, daß der Pultkalender bereits den neuen Portotarif enthält, was den Absatz wesentlich fördern wird.

Firmen, die sich mit dem Vertrieb des Pultkalenders in besonders reger Weise zu befassen beabsichtigen, wollen sich zwecks Abschlusses eines Sonderübereinkommens direkt an mich wenden.

Lahr (Baden), 12. Juli 1916.

Moritz Schauenburg.